

191

K.

mann im Generalstabskorps Josef Rybak

Generalstabsabteilung des k. u. k. 1. Korps.

Telegraphischer Gläubiger des k. u. k. H. O. F.

Protokollauszug:

Angemessene schriftliche Familienname beibringen.

Abdruck

Abdruck 1.)

Abdruck 2.)

Sigmar aus Krakau  
Jug. - Kunde

Krakau, am 5. März 1914

Referent:

Stabsoffz.  
Gstbschef:

Konzipient: Josef Rybak

Vorakten: H. O. F. 9/9 1914

Videat a. e.

Videat a. a.

Videat p. e.

Verord. vom 5./8, 5 Jahre sind  
von der Prämie befreit  
vergraben; H. O. F. 5 des 10/2/9-14  
Antragsteller



K. Nr. 12/9

Schlagwort: i. m. a. k. i.

Erledigt auch K Nr.

reingeschrieben:

überprüft:

Beilagen beigelegt u. abgesendet:

Beizuschließen:

Ist die Reinschrift durch einen Offizier zu bewirken?  
Ist der Druck durch einen Offizier zu beaufsichtigen?

Vom Konzipienten auszufüllen:  
Zu vervielfältigen ist:  
Verordnung: ..... mal  
Beilage: ..... mal

Die Beaufsichtigung des Druckes hat zu bewirken:

In meiner Gegenwart vervielfältigt, Stein abgeschliffen, Drucksatz abgelegt.

Krakau, am ..... 1914



Pro Präsi. Skontro:

Rubrik:

Registriert am:

Beilagen:

92 75

Das Anwesen abzutheilen und  
kräftige die schriftliche Herabsetzung  
der Flächenmäßigkeit für dieses Grundstück  
mit dem Grundstück mit dieser schriftliche  
Praxismäßige Beurteilung zu ergreifen.

Diese Abtheilung kann dem Grundstück  
 in Porzellan, Chaussee, Lohr  
 mit Porzellan zu 750 Quadratfuß  
 mit zu 150 Quadratfuß für Lohr.

Im Laufe des 6. August d. J. wird  
 in Porzellan eine Abtheilung in  
 der Größe bis zu 450 Quadratfuß, die  
 man erhalten in dieser Herabsetzung  
 aufgebracht und in der Coblenz - La-  
 boren nachgewiesen 160 kg Lohr  
 mit nachgewiesene Grundstücke  
 mit der Größe.

Der Grundstück. ~~ist~~ in Porzellan  
 hat zu dem Grundstück mit dieser  
 Abtheilung mit dieser Grundstücke  
 mit zu 150 Quadratfuß zu  
 erhalten.

Am 7. August d. J. wird der  
 hat die Größe der Herabsetzung nach  
 Merkmal in der Herabsetzung  
 ergo Lohr.

Es wird Herabsetzung Lohr  
 zu erhalten, dass in der Herabsetzung  
 Abtheilung, in der Herabsetzung  
 Lohr, in Porzellan für  
 für Herabsetzung mit dieser Herabsetzung  
 Lohr für diese Lohr Herabsetzung

wird, sowie schriftlich ist, folgende für  
sich mit athenarischem Lamm Lamm  
bestimmt, kein lichte Hubschwingung  
zu sein würde.

Gerade dem 5. August ist, wird  
mit Aristonmensch dem Hubsch-  
Kunden in Korosamice sich werden.

Siege wird anzufragen, dass diese  
Gemeinschaften werden, während ihrer Auf-  
merksamkeit mit Hybriden Abrechnung  
dem Hybriden Kunden direkt  
unterstellt ist.

Diese Schrift ist Hauptbestand,  
wird zur anschließenden Anweisung  
während des Hybriden Kunden  
in Abrechnung mit der Forderung Kunden  
in Korosamice, die Generalstellplatz  
dieser Hybriden Kunden mit dem  
Hubsch Kunde in Korosamice, sowie  
weiterfallt die Kunden der Forderung  
Siegung der betragsartigen Rechnung  
während in nicht lichte nachweisliche  
Abrechnung zu sein würde.

Schriftlich bitte ist diese Schrift  
nach Anweisung am mich, in  
Weg der 2. der 1. best gefällt  
wird schreiben zu sollen.

Gest schriftlich am dem  
Hybriden Kunden in Abrechnung  
mit dem Forderung Kunden in Korosamice.

Schriftlich Anweisung  
dem nachigen schriftlichen Gemeinschaften  
Kunden mit mir zusammenhängende  
Anweisung folgen.



94

Delegierter Generalstabsoffizier des k.u.k.Armeeeoberkommandos.

K.Nr.12/g.

Hptm.des Gstbskps.Josef R Y B A K.

Organisierung polnischer freiwilliger Banden.

An **STRENG GEHEIM**

das k.u.k.FESTUNGSKOMMANDO

Zur eigenhändigen Eröffnung durch den  
**Kommandanten oder dessen  
Stellvertreter**

KRAKAU, am 5.August 1914.

K R A K A U.

Das Armeeeoberkommando beabsichtigt die polnischen Unabhängigkeitsbestrebungen für unsere Zwecke <sup>auszunutzen</sup> und hiezu polnische Freiwilligenbanden zu organisieren.

Hiezu erliegen bei den Gend.Posten in KRZESZOWICE ,CHRZANOW, ZATOR und BRZEZNICA je 750 Werndlgewehre und je 150 Patronen pro Gewehr.

Im Laufe des 6.August d.J.trifft in KRZESZOWICE eine Abteilung in der Stärke bis zu 450 Mann <sup>ein</sup>, die von KRAKAU in den frühem Morgenstunden aufbrechend und über LOBZOW, ZABIERZOW marschierend 160 Kg. Dynamit und entsprechende Zündmittel mit sich führt.

Der Gend.Posten in KRZESZOWICE hat jeden Mann ~~aus~~ dieser Abteilung mit einem Werndlgewehr und je 150 Patronen zu betheiligen.

Am 7.August d.J.zeitlich früh hat die Bande den Vormarsch nach MIECHOW in der kürzesten Richtung anzutreten.

Ich bitte Massnahmen treffen zu wollen, dass die in Rede stehende Abteilung unbeanständet sich bewegen kann in KRZESZOWICE für sie Unterkunft und womöglich Verpflegung für 1 Tag sichergestellt wird, sowie schliesslich ihr solange sie sich auf österr.Territorium befindet, tunlichste Unterstützung zu teil werde.

Heute den 5.August d.J.wird ein Quartiermacher beim Stationskommandanten in KRZESZOWICE sich melden.

Hiezu wird beigefügt, dass diese Freiwilligenbande während ihres Aufenthaltes im Subrayone ALWERNIA dem Subrayonskommandanten direkt unterstellt ist.

76  
PILSUDSKI  
INSTITUTE  
ARCHIVES  
New York

76  
PILSUDSKI  
INSTITUTE  
ARCHIVES  
New York  
95

Diese Z<sub>u</sub>schrift ist streng geheim, ergeht zur ausschliesslichen Kenntnis des Subrayonskommandanten in ALWERNIA und des Festungskommandanten in KRAKAU.

Die Generalstabschefs dieser Rayonskommandos und der Stationskommandant in KRZESZOWICE, sowie nötigenfalls der Sicherungstruppen der betreffenden Rayone wären in unbedingt notwendigen Umfange zu orientieren.

Schliesslich bitte ich diese Z<sub>u</sub>schrift nach Amtsgebrauch an mich im Wege der G.A. des I. Korps gefälligst rückschliessen zu wollen.

Geht gleichlautend an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA und dem Festungskommandanten in KRAKAU.

Bezüglich Organisation der übrigen polnischen Freiwilligenbanden wird eine gegenständliche Orientierung folgen.

*Rybański*

*Gutachten!*

*Dennisov*

Generalstabschef des I. Korps.

Präsentiert 5.8.14. 6<sup>h</sup> 25' nm.

*MUR Fmd.*

77 Lt. Viktor Grigor des F. K. R. 1 hat den Auftrag bis Krzeszowice dahin zu sorgen, dass die Abtlg. unbeanstandet sich bewegen kann.

5.8.14. 8<sup>h</sup> 25' nm.

77  
*MUR Fmd.*

Delegierter Generalstabsoffizier des k.u.k.Armeeoberkommandos.

K.Nr.12/g.

Hptm.des Gstbskps.Josef R Y B A K.

Organisierung polnischer freiwilliger Banden.

An **STRENG GEHEIM**

das k.u.k.SUBRAYONSKOMMANDO

Zur eigenhändigen Eröffnung durch den  
**Kommandanten oder dessen  
Stellvertreter**

KRAKAU, am 5.August 1914.

A L W E R N I A.

Das Armeeoberkommando beabsichtigt die polnischen Unabhängigkeitsbestrebungen für unsere Zwecke <sup>auszunutzen</sup> und hiezu polnische Freiwilligen-Banden zu organisieren.

Hiezu erliegen bei den Gend.Posten in KRZESZOWICE ,CHRZANOW, ZATOR und BRZEZNICA je 750 Werndlgewehre und je 150 Patronen pro Gewehr.

Im Laufe des 6.August d.J.trifft in KRZESZOWICE eine Abteilung in der Stärke bis zu 450 Mann, <sup>ein</sup> die von KRAKAU in den frühen Morgenstunden aufbrechend und über LOBZOW,ZABIERZOW marschierend 160 Kg. Dynamit und entsprechende Zündmittel mit sich führt.

Der Gend.Posten in KRZESZOWICE hat jedem Mann ~~888~~ dieser Abteilung mit einem Werndlgewehr und je 150 Patronen zu betheiligen.

Am 7.August d.J.zeitlich früh hat die Bande den Vormarsch nach MIECHOW in der kürzesten Richtung anzutreten.

Ich bitte Massnahmen treffen zu wollen,dass die in Rede stehende Abteilung unbeanständet sich bewegen kann in KRZESZOWICE für sie Unterkunft und womöglich Verpflegung für 1 Tag sichergestellt wird,sowie schliesslich ihr solange sie sich auf österr.Territorium befindet,tunlichste Unterstützung zu teil werde.

Heute den 5.August d.J.wird ein Quartiermacher beim Stationskommandanten in KRZESZOWICE sich melden.

Hiezu wird beigelegt,dass diese Freiwilligenbande während ihres Aufenthaltes im Subrayone ALWERNIA dem Subrayonskommandanten direkt unterstellt ist.



79

79  
97

Diese Zuschrift ist streng geheim, ergeht zur ausschliesslichen Kenntnis des Subrayonskommandanten in ALWERNIA und des Festungskommandanten in KRAKAU.

Die Generalstabschefs dieser Rayonskommandos und der Stationskommandant in KRZESZOWICE, sowie nötigenfalls der Sicherungstruppen der betreffenden Rayone wären in unbedingt notwendigen Umfange zu orientieren.

Schliesslich bitte ich diese Zuschrift nach Amtsgebrauch an mich im Wege der G.A. des I. Korps gefälligst rückschliessen zu wollen.

Gehet gleichlautend an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA und den Festungskommandanten in KRAKAU.

Bezüglich Organisation der übrigen polnischen Freiwilligenbanden wird eine gegenständliche Orientierung folgen.

*Ryhański*

*Gefahr!*  
*Hennison*

Generalstabschef des I. Korps

*Gefahr!*  
*Alwernia 5/8 7<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> min*

*Kowalski*



80

80

98